Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

19.06.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 373|21

Polizeieinsatz am 19. Juni 2021

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz am 19. Juni 2021

Die Polizeidirektion Dresden führte heute einen Einsatz in der Landeshauptstadt durch. Im Fokus stand eine Versammlung der Initiative »Querdenken 351«.

Gegen 14.00 Uhr startete die Kundgebung von Kritikern der Corona-Maßnahmen auf dem Altmarkt. Anschließend führte ein Aufzug über die St. Petersburger Straße zum Hauptbahnhof und danach über die Reitbahnstraße wieder zurück zum Altmarkt. Dort endete die Versammlung 17.30 Uhr.

Mit Blick auf das Versammlungsgeschehen haben die Einsatzkräfte die Einhaltung der Corona-Regeln durchgesetzt. In diesem Zusammenhang ahndeten sie zwei Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Die beiden Betroffenen wurden nach wiederholten Verstößen aus der Versammlung ausgeschlossen.

Weiterhin leitete die Polizei ein Ermittlungsverfahren gegen einen 63-jährigen Deutschen ein. Er steht im Verdacht einen Polizisten beleidig zu haben.

Zum Schutz der Journalistinnen und Journalisten hatte die Polizeidirektion Dresden wiederum ein Medienschutzteam vor Ort.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Insgesamt waren 547 Beamte im Einsatz. Unterstützt wurde die Polizeidirektion Dresden von Beamten der Sächsischen Bereitschaftspolizei sowie der Bundespolizei. (ml)